

VEREIN
DER PENSIONISTEN
DES ORF

HOME

Beitrittsformular
Kalender
CLUB-NEWS Archiv

CHRONIK

EVENTS 2013
EVENTS 2014
EVENTS 2015
EVENTS 2016
EVENTS 2017
EVENTS 2018
EVENTS 2019
EVENTS 2020
EVENTS 2021
EVENTS 2022
EVENTS 2023
EVENTS 2024

Impressum
Landesgruppen
Vorstand

HOME

Die Pension, die du heute einsparst, könnte dir morgen fehlen! (SCI)

...landläufig denken Dienstnehmer, aufgrund der vorgegebenen Ziele des Unternehmens bilden sie mit ihren Kollegen eine Gemeinschaft. Tatsächlich stehen sich aber viele in individuellen Konkurrenzverhältnissen gegenüber. Oft erst nach beendetem Dienstverhältnis entstehen aus einstigen beruflichen Rivalen - gute alte Bekannte. Und deren freundschaftliche Zusammenkünfte bei interessanten kulturellen Events und aufregenden Reisen fördert unser Verein... (Manfred Schindler, Bundesobmann)

JAHRESAUSFLUG 2024

NEU

Mo 24.6.2024

Auf zu neuem Abenteuer, wenig zu gehen, viel Spaß!

VERANSTALTUNGSKALENDER:

(Heute) **September 2024** Drucken

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	31	1. Sept.
2	3	4	5	6	7	8
Portugal						
9	10	11	12	13	14	15
Portugal						
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	1. Okt.	2	3	4	5	6

Terminanzeige in der Zeitzone: Mitteleuropäische Zeit - Wien

+ Google Kalender

© 2011 bis jetzt - Verein der Pensionisten des ORF / SCI

Wer kennt sie noch nicht? Unsere ständig verfügbare Assistentin – die Homepage! Aber denjenigen, die mit dem Internet noch nichts oder wenig am Hut haben, sei sie hier vorgestellt. Sie ist der unmittelbarste Zugang zum Verein. Hier kann man am frühesten Termine, die Kontonummer und aktuelle Nachrichten rund um die Uhr erfahren. Wenn man sich in den Kalender hineinklickt, kann

man detaillierte Informationen über unsere Veranstaltungen nachsehen. Die Vorstandsmitglieder sind (weil auch schon in Pension), derzeit zwar nicht mehr im Büro im Funkhaus erreichbar, aber über die Kombination Homepage und Email kann man sein Anliegen meist sehr rasch erledigt bekommen.

JE MEHR INTERESSENVERTRETUNG DRAUFSTEHT UMSO WENIGER IST DRIN!

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein der Pensionisten des ORF
ORF Wien, 1130 Wien, Hugo-Portisch-Gasse 1
Chefredaktion und Layout: Manfred Schindler (SCI)
Druck: BCN Drucklösungen GmbH
Erscheint 2x jährlich als Information für Vereinsmitglieder

IN EIGENER SACHE:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36.– pro Jahr.
Wir ersuchen um Einzahlung per jährlichem Dauerauftrag bis spätestens **Anfang Februar**, später einlangende Zahlungen bedeuten für das Team erhebliche Mehrarbeit!

ORF CLUB NEWS

Vereinsinformation für Pensionisten des ORF

URLAUB IN KÄRNTEN

**WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN
MAN KANN UNSERE FREUNDE NUR BE-
NEIDEN!**

THEMEN DIESER AUSGABE:

ABENTEUER IN WIEN

Vom Keller zur Hochkultur

DAS FRÜHJAHR 2024

Nachlese ...

INFORMATION

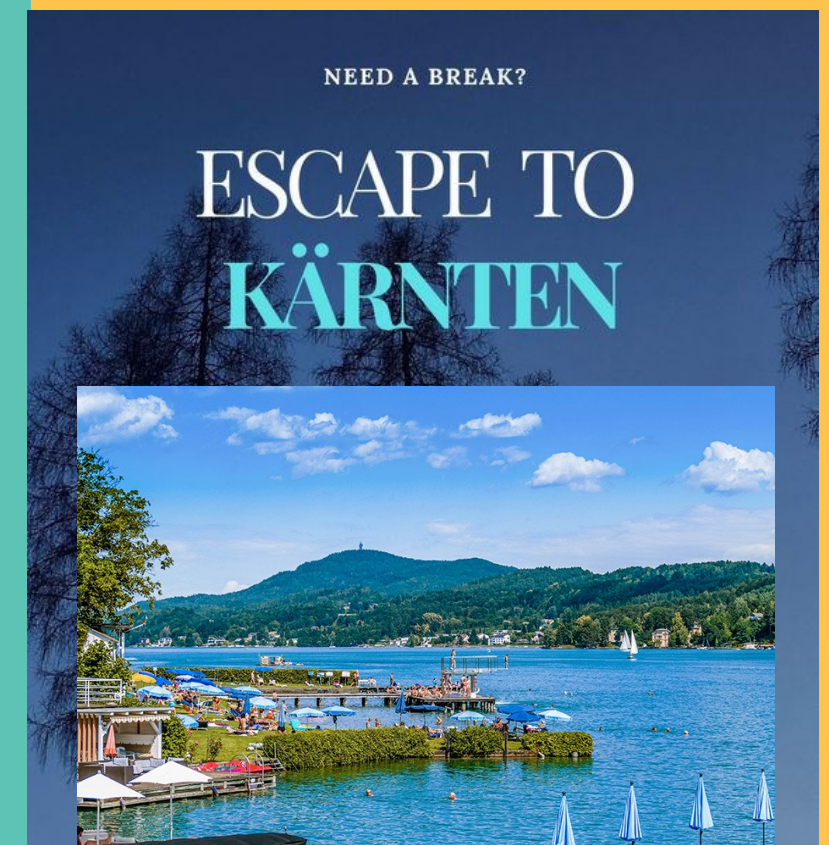
Obmann in speech

VORSCHAU 2025

MALTA - Wiege der europäischen Kultur

EVENTS-KALENDER

Wir sind wieder unterwegs!



Seit neun Jahren zieht es uns zu einem kurzen Sommerbreak nach Kärnten, und es war immer toll. Manche sagen, da war ich schon - ja, aber es gibt viele Orte wo ich schon war, doch Kärnten ist einzigartig, besonders wenn man dort gute Freunde hat

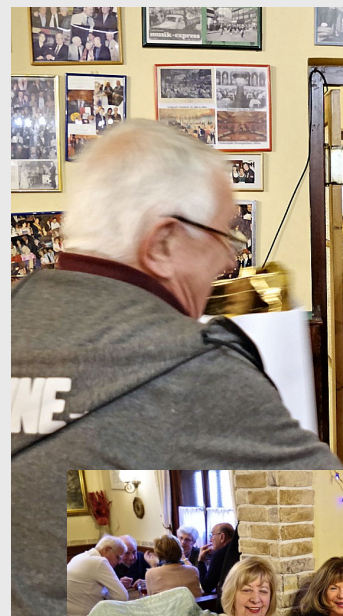
Details auf Seiten 12-13



FRÜHJAHRJAUSE 2024

Superschöner Tag zum Saisonbeginn heute, warm und sonnig, 90 Teilnehmer, beste Laune!

Unsere Marieluise hat sich wieder ein Schmankerl einfallen lassen - eine Tombola, bei der jeder jeden beschenkt, sofern man das Glück hatte, gezogen zu werden. Totgesagte leben länger, ein altes Sprichwort, das glücklicherweise auf unseren Lieblingsheurigen LINDAUERHOF und hoffentlich noch lange zutrifft.



Da kann ich nur mehr Prost sagen.
Fotos: Peter Franc

Ein tolles, freundliches und kompetentes Team erwartete uns im Belvedere!

BELVEDERE SAMMLUNG VON CRANACH BIS EXPORT

Wir haben gestaunt und uns gut empfangen gefühlt. Von der herzlichen Kassierin über die, für uns speziell separierte Garderobe, die funktionierende Technik und der nette, toll erklärende Guide - alles ganz toll.

Mich persönlich faszinieren die fotorealistischen Werke alter Meister wegen des historischen Blicks den sie uns in längst vergangene Zeiten ermöglichen, ohne den man sich vieles gar nicht mehr vorstellen könnte.



Österreichisch-ungarische Truppen besetzen 1878 Bosnien. Wohl in diesem Zusammenhang entsteht dieses Bild von der Hauptstadt Sarajevo, mit dem der auf geografische Ansichten spezialisierte Wiener Maler Friedrich Alois Schön beauftragt wird. Wir sehen eine belebte Marktszene auf der sogenannten lateinischen Brücke über den Fluss Miljacka. Dabei zeigt er auch die kulturelle und religiöse Vielfalt der Stadt als Erbe der ehemaligen osmanischen Herrschaft. Im Juli 1914 wird bei eben dieser Brücke das Attentat auf das öster

reichisch-ungarische Thronfolgerpaar verübt, ein Ereignis, das eine wohl-bekannte Zeitenwende einleitete.

SCI



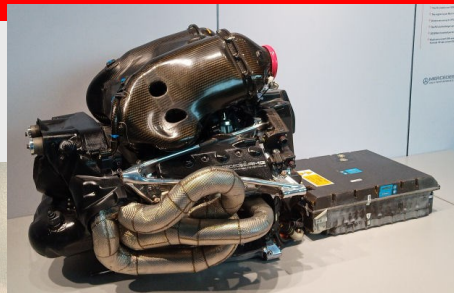
ABENTEUER IN WIEN



FORMULA 1 IN DER METASTADT WIEN

Von audiovisuellen Spektakeln bis zu elegant kuratierten Schaufenstern bot die Ausstellung eine schillernde Reise durch die Welt der Formula 1. Fünf Jahre lang wurde an dieser beeindruckenden Ausstellung gearbeitet, die eine der größten Geschichten des Sports vor den Vorhang stellt und Einblicke in Details und Technik ermöglicht, die man sonst nirgends finden kann. Am Ende der Ausstellung konnten wir noch gute Leberkässemeln und kühles Bier in der Sonne genießen. Da die für die

**FORMULA 1
DIE AUSSTELLUNG
WIEN**



Mittagsstunden aber nicht magenföhlend waren, endete der Event wie so oft in einem netten Wiener Beisl.



Ein weiteres multimediales Spektakel fand sich im Untergeschoß des Wiener Kaufhauses

MYTHOS MOZART

STEFFL, unweit des Ortes wo Wolfgang Amadeus Mozart 1791 starb. Dort kann man für eine gute

Stunde in die Zeit und in die Klangwolke Amadeus Mozarts eintauchen. Unter anderen Belustigungen konnten wir auch Fotos in der historischen Tracht von uns machen.



PHONOMUSEUM



Ähnlich fasziniert wie der Hund "Nipper", als er "His Masters Voice" lauschte, waren auch

Sitzplatz bei Ankunft an dem heißen Tag. Mit großer Liebe wird das Museum geführt und weil ein Musikinstrument optisch oft nicht viel



wir vom Phonomuseum. Nicht unbedeutend war der herzliche Empfang mit Wasser und



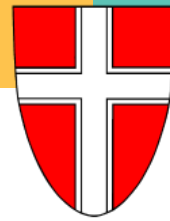
hergibt, wurden sie von Frau Christel Matousek für uns zum Leben erweckt. Und es geht einem das Herz auf vor Staunen, was passiert, wenn man an einer unscheinbaren alten Kiste mit einer Papierschallplatte an der Kurbel dreht.

DER WIENER PESTEXPERTE PAUL DE SORBAIT (1624-1691) MEDIKUS UND PROFESSOR, SOLDAT UND LEIBARZT.



Die Ausstellung (ent)föhrte uns in die Welt des 17. Jahrhunderts und eine ihrer größten Herausforderungen: die Eindämmung der Pest. Paul de Sorbait hatte in seiner Rolle als Pestinquisitor während der großen Pest des Jahres 1679 in Wien weitreichenden Einfluss auf die Maßnahmen gegen ihre Ausbreitung. Seine teilweise auch ungehörten Mahnrufe und der weitere Pandemieverlauf wurden ebenso aufgegriffen wie die Einstellung der Menschen zu Leben und Tod in Pestzeiten.

Sind die Maßnahmen von 1679 mit jenen der 2020er vergleichbar? In Bild und Text beleuchtete die Ausstellung Sorbait's biografischen Werdegang, seine Bedeutung für die Universität Wien als Medizinprofessor, Dekan und Rektor, aber auch die familiären Bande in seiner Wahlheimat Wien sowie seine Netzwerke zum Kaiserhof, der Stadt Wien und der Gelehrtenwelt.



Erwartungsfroh versammelt sich unsere Gruppe ORF Pensionisten zur Stadtführung „Downtown Vienna“ - um wenig später voll konzentriert auf eine leere Ziegelwand zu starren - aber davon später mehr. Gesetzmäßig sind wir immer dann zahlreicher, wenn es heißt: „Begrenzte Teilnehmerzahl“. Die war darin begründet, dass für die Führung genützte Räumlichkeiten zumindest durchquert werden müssen. Und so begann der Einstieg in die Unterwelt von Wien im traditionsreichen Trachtengeschäft Tostmann, während deren Geschäftsbetriebs. Aber unsere Führerin

(Neusprech: Wissensvermittlerin) Frau Mag. Gabriele Lukacz dürfte über beste Kontakte in die Unterwelt verfügen, um

uns viele historische Relikte vergangener Epochen aufzuzeigen. Die Wiener Innenstadt ist vollständig unterkellert, mehrere Etagen tief und miteinander verbunden. Und die obgenannte Ziegelmauer ist ein Rest der ursprünglichen Wiener



Stadtmauer und Experten wie die Frau Mag. Lukacz können aus jeder Ziegelreihe Dinge herauslesen, die uns in Staunen versetzten. Als wir nach fast 2 Stunden wieder an der Oberfläche waren, haben wir uns bei einem typischen Wiener Tafelspitz zusammengesetzt.

NEUES WASSERBAULABOR



Kann Forschung Spaß machen?

Wie man sieht uns schon.

Wir besuchten das neu errichtete Institut des Bundesamts für Wasserwirtschaft am Brigittenauer Sporn. Eine hochmoderne Anlage mit weltweit einzigartigen Arbeitsmöglichkeiten, um wissenschaftliche und praktische Fragen zu den Themen Hochwasserschutz, Gewässermorphologie, Sedimenttransport, Wasserkraft und -straße zu lösen. Wir bevorzugten die Modelversuche (pritscheln).

Der Prater ist aus Wien nicht wegzudenken. Im Jahr 1766 schenkte Kaiser Josef II. das Areal der Wiener Bevölkerung als Erholungsgebiet. Gastronomie-Stände entstanden, und bald darauf entwickelte sich der Vorläufer des heuti-



gen Wurstelpraters. Dort gab es Wirtshäuser, Ringelspiele und Kegelbahnen. Später wurde der Prater zu einem Ort der Kultur und Unterhaltung. Die „bessere“ Gesellschaft fuhr mit dem Fiaker aus, es gab Kadetten, Wäschermädel, „Hutschenschleuderer“ und Kuriositätenkabinette. Auch Puppentheater für Kinder wurden errichtet. Der lustige Hanswurst spielte eine Hauptrolle und gab dem Vergnügungspark seinen Namen – den Wurstelprater. 1873 rüstete sich Wien für das Großereignis des Jahres. Mit



dem Ansporn, alle bisherigen Weltausstellungen an Pracht und Größe zu überbieten, war die Stadt sechs Monate lang Schauplatz einer gigantischen internationalen Leistungsschau, die maßgeblich zum Aufstieg Wiens zur Weltstadt beitrug.

Auf die Weltausstellung 1873 geht auch der Bau der Rotunde zurück, welche die damals weltweit größte Kuppel mit 108 Meter Spannweite trug.



1895 folgte mit dem ersten großangelegten Themenpark der Welt, in dem vor originalgetreuen Fassaden echte Gondeln fuhren, mit "Venedig in Wien" eine weitere epochale Leistung, der 2 Jahre später das Riesenrad folgte.

Nun ist es verwirklicht, das neue Pratermuseum, das uns dies alles wieder in Erinnerung bringt. Wir hatten das Glück vom Kurator der Ausstellung Hr. Michael Werner Schwarz selbst geführt zu werden. Es ist wirklich sehr anschaulich, toll gestaltet, gut gelungen und voller Kindheitserinnerungen, das neue Pratermuseum.





NIEDERÖSTERREICH

OSTERMARKT IN SCHLOSS HOF

Nach kurzer Fahrt von etwa einer Stunde brachte uns der BLAGUSS-Bus ins Sommerschloss von Prinz Eugen von Savoyen. Der Prinz benötigte allerdings für diese Strecke mit Kutsche jeweils einen ganzen Tag. Auch wenn er geritten sein mag, wird es nicht viel schneller gewesen sein, denn Pferde gehen nun mal zu Fuß.



Zu unserer Überraschung erwartete uns ein Stand der ESSENDORFER GENUSSSCHMELZEREI mit umfangreichen Kostproben aus dem Bereich Pestos, Saucen und Brotaufstriche. Wer sich hier durchgekostet hat, bekam eine gute Grundlage fürs Mittagessen.



Voll informiert durch unsere nette und kompetente Wissensvermittlerin RÁCZ MELINDA, brachte uns der BLAGUSS-Bus wieder zurück zur Einstiegstelle am Westbahnhof.



BAD ISCHL



Nobel geht die Welt z'Grund. Und wir ließen uns auf den Spuren des vorletzten Kaisers die Belle Epoque

oder besser gesagt, was davon noch übrig ist, noch einmal vorführen. Abgestiegen im Nobelresort "Villa Seilern" konnten wir uns eine Kostprobe Feudalismus schmecken lassen. Sein tolles Ambiente am Hauptplatz innerhalb eines schönen Parks mit feudalem Blumenschmuck bietet dieses 4-Sterne-Hotel. Wie bei allen, von Marieluise organisierten Events, wurde uns auch hier nicht fad. Gleich nach Ankunft erwartete uns schon ein goldener Kaiserzug und wir fuhren für einen ersten Überblick durch die Stadt. Nach einem Mittagssnack in der Villa Seilern hatten wir eine ausführliche Stadtführung mit Frau Helga Peer. Schnell noch ins Café Zauner und weiter zum gemeinsamen Abendessen in die Villa. Die Zeit war knapp und so schafften es nur die Flankisten vor dem viel zu früh angesetzten Badeschluss noch ins Spa.



Am zweiten Tag erwarteten uns drei Kutschen für eine angenehme Stadtrundfahrt durch die Parkanlagen. Vor dem ersten Wagen erwarteten uns zwei hoch motivierte Schimmel mit frechem Blick. Man konnte ihnen ansehen, dass sie sich auf die Rundfahrt freuten. Wobei festzuhalten ist, dass es für die Gäule ja ein Rundgang ist, denn die



Pferde fahren ja nicht. Danach ging es in gemütlichen 15 Minuten auf 1.400 Meter Seehöhe ins Naturschutzgebiet Katrin Alm. Fleißig sind wir dann alle zur Katrin Almhütte marschiert, wo uns köstlich' Speis und Trank erwartete, obwohl der Wirt auf unsere Schweinsbraten Reservierung vergessen hatte. Zum Abschluss hat es uns in Hallstadt eingeregnet, aber



den tollen Event konnte uns das nicht mehr verderben. SCI



JAHRESAUSFLUG 2024 INS BURGENLAND



Ein Jahresausflug im neuen Stil - ab ins Blaue, mit unbekanntem Ziel. Dies galt natürlich nur für unsere Gäste. Unser Doppeldeckerbus war mit 80 Personen bis auf den letzten Platz besetzt, was natürlich eine Nervenprobe für uns als Veranstalter bedeutete, denn was ist, wenn doch noch jemand mitfahren möchte?

Wie auch immer, das Problem stellte sich nicht und schon eine Stunde später waren wir bei köstlichem Frühstück in der Bäckerei Naglreiter. Von



de die Region rasch verbuschen und die jetzt dort ansässige Fauna vertreiben.

Die Kutschenfahrt endete bei der Johannes-Zeche, wo wir bereits mit köstlichem Mittagessen erwartet wurden. Herrliches Essen, schönes Ambiente, dann weiter mit dem Bus zum See, wo das Schiff schon für eine schöne romantische Rundfahrt am Neusiedler See bei herrlichem

Wetter auf uns wartete. Nach einem Kurzbesuch im Weingut Hillinger, der wenig überzeugte, aber



die letzte Station war dann in der historischen Kellergasse in Purbach, wo wir auf 35 K und im Franziskus-keller einen netten, gemütlichen burgenländischen Abschluss und Ausklang des tollen Tages fanden.



Illmitz aus fuhren wir dann mit Pferdekutschen durch den Nationalpark Neusiedlersee - Seewinkel.



Die beschauliche Fahrt brachte uns interessante Eindrücke über die Natur und die Lebewesen, die sie bewohnen, sowie die Erkenntnis, dass auch der Mensch zu dieser Natur gehört, anderenfalls wür-



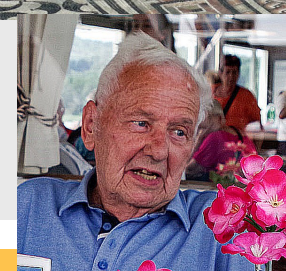
KREUZFAHRT AM WÖRTHERSEE



Unser jährlicher Ausflug nach Kärnten war wieder einmal ein toller Erfolg. Bestens vorbereitet durch unseren Ing. Rudi Gösseringer hatten wir viel interessante Abwechslung, gute Laune, gutes Essen und viel Spaß. Auch das Wetter hat



mitgespielt, mit wohltemperierten, schönen Tagen. Gleich am Anreisetag besuchten wir das Linde-Museum. Linde-Kaffee war (und ist) ein Ersatzkaffee bestehend aus Malz, Gerste, Roggen und Zichorie, den Wurzeln der Wegwarte. Zeitgeschichtliche Bedeutung erlangte der Lindekaffee durch die Plastikfiguren welche in den Kaffeepackungen versteckt waren, jedes Kind erreichten und heute mehrere hundert Euro wert sein können. Am zweiten Tag fuhren wir nach Ferlach und besichtigten das "Historama" - Technikmuseum und das Büchsenmacher- und Jagdmuseum im Schloss Ferlach. Am Mittwoch



folgte der zentrale Event, die Kreuzfahrt am Wörthersee mit abschließendem Ausklingen in der "Villa Lido". Der Donnerstag war für manche schon der Heimreisetag, aber am Vormittag besuchten wir noch die Sonderausstellung "100 Jahre Radio" im Kärnten Museum. Anschließend durften wir im "Restaurant im Landhaushof" am Ratshauserrentisch Platz nehmen und wurden vom Landeshauptmann kurz begrüßt. SCI



OBMANN IN SPEECH

Das ungeduldig Erwartete muss von uns aber erst einmal erarbeitet werden, und dafür danke ich unserer lieben Marieluise Ryba, die ja seit einem Jahrzehnt unermüdlich volle Jahresprogramme ersinnt und organisiert.

Wenn man auf unserer Homepage gelegentlich in das Archiv der ORF CLUB NEWS eintaucht, kann man nur staunen, wie viele unglaubliche Orte und Abenteuer wir schon verzeichnen konnten.

Pensionen 2025: Regierung plant Erhöhung von 4,7 %

Die Pensionen sollen im kommenden Jahr um den gesetzlichen Anpassungsfaktor steigen, der voraussichtlich zwischen 4,5 und 4,7 Prozent liegen wird. Das hat die Bundesregierung im August bekannt gegeben. Um denselben Wert soll auch die Ausgleichszulage steigen.

Diese Meldung erfolgte kurz vor der NR-Wahl - wir werden sehen!

Diese Ausgabe der ORF CLUB NEWS steht sichtlich unter der Akzentuierung Kärntens. Dies ist unserem dortigen Landesobmann, Ing. Rudi Gösseringer zu verdanken, der seit 9 Jahren die Events für unseren jährlichen Kurzurlaub in Kärnten, vulgo "Kreuzfahrt am Wörthersee", ersinnt und organisiert, obwohl er

AKTUELLES

Es freut mich sehr, in diesem Heft über eine sehr harmonische Frühjahrssaison 2024 berichten zu können. Die Quintessenz erfolgreicher Events ist die gute Laune und eine gewisse Geselligkeit, welche die Teilnehmer bereit sind mitzubringen. Und dafür bedanke ich mich bei euch, dass ihr trotz seltener, aber doch hin und wieder auftretender Widrigkeiten mit guter Laune zu uns haltet. In einer poetischen, metaphorischen Form sage ich euch, dies ist Salbei auf unser geschundenes Herz.

Eine besondere Aufmerksamkeit ist aber auch den Leuten geschuldet, die hinter unserer Organisation stehen und welche die ganzen Projekte ausarbeiten, an denen wir uns dann erfreuen. Diese Kollegen und Kolleginnen sind auch Pensionisten wie du und ich, setzen sich aber dafür ein, das Milieu zu erhalten.

Das Wort "Milieu" stammt aus dem Französischen und wird im Deutschen verwendet, um das soziale Umfeld oder den Lebensraum einer Person oder Gruppe zu beschreiben. Es bezieht sich auf die Gesamtheit der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedingungen, in denen jemand lebt und sich entwickelt. Aber es freut uns zu bemerken, dass manche unserer Milieuisten und Milieuistinnen schon ungeduldig unser neues Programm erwarten.

schubert
apotheke

ERINNERUNG UND
INFORMATION

-18%

In der Schubert Apotheke, 1120 Wien, Arndtstraße 88, erhalten ORF-Pensionisten mit dem Pensionisten Ausweis auf alle Medikamente, die sie privat kaufen müssen - 18%. Wir bekommen dann eine Kundenkarte.

CHRONIK

selbst auf Tennisplätzen einem anspruchsvollen Hobby frönt. Die Abenteuer unter Freunden im schönen Kärnten waren und sind immer von toller Qualität.

Nicht zuletzt möchte ich unsere Gertrud Trafoier, die für unsere Tiroler Kollegen und Kolleginnen Festessen und Ausflüge organisiert, grüßen und ihr im Zusammenhang mit einer Verletzung baldige Genesung wünschen. Das Tiroler Land ist so langgestreckt, dass es schwierig ist, alle an einen Tisch zu bekommen, aber wir freuen uns, jemanden zu haben, der (sie) sich um unsere Tiroler bemüht.

FINANZIELLES

Schon vielen von uns ist klar, dass der Mitgliedsbeitrag mit 36 € sehr billig ist. Aufgrund der Mitgliederstruktur, die sich in aktive und weniger aktive Mitglieder teilt, sehen wir schon seit einigen Jahren von einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab, obwohl wir große finanzielle Einbußen erleiden mussten. So sind in den letzten 10 Jahren 480 zahlende Mitglieder verstorben und der ORF hat seine Sach- und Geldleistungen für den Verein eingestellt. Daher schlage ich vor, dass Mitglieder, die oft teilnehmen, ihren Mitgliedsbeitrag nach eigenem Gutdünken selbst erhöhen. Wir werden das dann als Spende verbuchen.

LUIGI COLANI

Luigi Colani war ein deutscher Designer, bekannt für seine aerodynamischen und biomorphen Formen. Geboren am 2. August 1928 in Berlin und verstorben am 16. September 2019 in Karlsruhe, hat er eine Vielzahl von Produkten gestaltet, darunter Autos, Flugzeuge und Haushaltsgegenstände. Colani prägte den Begriff

"Biodesign", der sich auf die organische Formsprache bezieht, die von der Natur inspiriert ist. Seine Designs waren oft futuristisch und betonten die Ergonomie und Aerodynamik. Besonders in Japan und China war er sehr erfolgreich und hatte dort großen Einfluss auf das Design.

In einem Interview anlässlich seiner Gesamtwerkausstellung 2004 in Karlsruhe erklärte Luigi Colani den Widerstand der Automobil-Industrie und der Politik gegenüber seinen energieeffizienten, aerodynamischen Fahrzeugen: „**Sehen Sie, ich habe vor ca. 25 Jahren (1979) die ersten Stromlinien-Lkws entwickelt, als die zweite Erdölkrise [1979] uns ins Haus stand. Die Lkw-**



Branche ist so zugenagelt, dass sie nicht begreift und nicht will, dass dieses Zeug auf die Straße kommt. Aus dem Umfeld des dt. Bundesverkehrsministers wurde mir gesagt: „Wenn alle Lkws so viel weniger verbrauchen würden, dann gäbe es im Staatssäckel rund 16 Milliarden weniger Mineralölsteuern.“ Das wurde mir mal schnell mit ein paar Knöpfe drücken ausgerechnet. L.C.“

Diese Story bringe ich zur Anschauung, wie weit sich Politiker von der Vernunft entfernt aufhalten können. Dies ist nun 20 Jahre her und ich hoffe man wird mir nichts nachtragen

(Manfred Schindler)

Betrifft: Anton DORER, 6.6.1926-11.7.2024

Sehr geehrte Frau Ryba,

Anton Dorer war immer so gerne bei den Frühjahrs- und Herbstjause dabei. Auch die Schiffsfahrten hat er sehr geliebt, wo ihn später dann seine 24-Stunden Betreuerin immer begleitet hat. Sein 90. Geburtstag wurde bei einer dieser Schiffsreisen auf der Donau grobartig gefeiert, und die ORF Club News (Sept/2016) haben dieses Ereignis aufs Titelbild gesetzt. Die Ausgabe zierte seitdem in einem Glasrahmen die Wand neben seinem Bett.

Nun hatte er im Juni seinen 98. Geburtstag. Sein Wunsch war seinen Hunderter zu erleben, wo er davon geträumt hat, dass ihn dann ein ORF-Team mit Kamera besuchen würde. Leider ist er dafür zu früh friedlich eingeschlafen.

Anton Dorer war ein überaus begeisterter ORF-ler. Von der ersten Stunde des ORF-Rundfunkchors war er als Tenor dabei. Als „Osttiroler Bauernbub“ hat er mit seiner Stimme die Jury sofort überzeugt. Natürlich musste er dann Sprechausbildung nehmen, um den Tiroler Akzent in ein Hochdeutsch zu verwandeln. Auch nach seiner Pensionierung als ORF-Angestellter am Sender Bisamberg, hat er noch weiterhin in vielen Chöre im Konzerthaus, in der Volksoper und bei diversen Festspielen gesungen.

In seinem Sinne ist es mir ein Anliegen, Ihnen die Nachricht sofort zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Dorer (Tochter) und seine Kinder

Keiner von uns kommt lebend hier raus.

Also hört auf, Euch wie ein Andenken zu behandeln. **Esst leckeres Essen.**

Spaziert in der Sonne. Springt ins Meer.

Sagt die Wahrheit und tragt Euer Herz auf der Zunge. Seid albern.

Seid freundlich. Seid komisch.

Für nichts anderes ist Zeit.

Anthony Hopkins



ZULETZT VERSTORBENE MITGLIEDER

Gerda Brödl
Dr. Peter Dusek
Herbert Glaser
Franz Habacht
Dipl.Ing.Dr. Reinhart Lang
Ing. Friedrich Lang
Gertrude Leitenberger
Manfred Novy
Ing. Franz Nutz
Dietlinde Suette
Ing. Ferdinand Szokoll
Karl Tesarek
Adolf Uhl

MALTA

Malta ist ein wunderbares Reiseziel! Diese kleine Inselgruppe im Mittelmeer bietet eine reiche Mischung aus Geschichte, Kultur und natürlicher Schönheit. Hier sind einige Highlights für unsere Malta-Reise:

Valletta, die Hauptstadt Maltas ist ein historisches und kulturelles Juwel. Wir spazieren durch die autofreie Altstadt, bewundern die barocke Pracht der St. John's Co-Kathedrale und genießen den Panoramablick von den Upper Barrakka Gardens. (Valletta wurde 2018 zur Kulturhauptstadt Europas ernannt).

Mdina, die mittelalterliche Stadt ist autofrei und diente sogar als Drehort für "Game of Thrones". Hier können wir in die Vergangenheit eintauchen und die engen Gassen erkunden

Die Blaue Lagune auf Comino: Ein atemberaubender Ort, das kristallklare Wasser und die felsigen Buchten sind ein Traum.

Gozo: Die zweitgrößte Insel Maltas bietet Ruhe, gute Weine und schöne Strände. Wir besuchen Victoria, den Fährhafen Mgarr und das malerische Fischerdorf Xlendi.

Inkludierte Leistungen:

- Direktflug Wien - Malta - Wien
- Rundreise im klimatisierten Komfort-Bus
- Hotels gehobener Mittelklasse - Halbpension
- Besichtigungen u. Ausflüge lt. Beschreibung
- sämtl. Eintrittsgebühren lt. Beschreibung
- Audioguides bei den Ausflügen
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Trinkgeldpauschale für Busf. und Reiseleiter



Marieluise Ryba

BILDUNGSREISE 2025

MALTA & GOZO

AUF ANTIKEN SPUREN

Pauschalpreis: € 1.650,-

EZ-Aufpreis ca. € 450,-
Gästebuchung ist möglich!

1. TAG: Anreise - Malta,

Fahrt zum wunderschönen Strand in Mellieha dem „Golden Bay“. Foto- Stopp bei der Kulissenstadt Popeye Village.

2. TAG: Valetta - Die Oberen Barrackagärten bietet einen herrlichen Blick auf den „Großen Hafen“ und die „Drei Städte“ mit ihren Befestigungen. Danach das Archäologische Museum, die barocke Johannes Kathedrale, sowie die Pauluskirche

3. TAG: GOZO

Überfahrt in Cirkewwa mit der Fähre zum kleinen Hafen von Mgarr. Die Inselrundfahrt führt nach Ggantija, der besterhaltenen vorgeschichtlichen Tempelanlage der Insel. Fahrt zum Nationalheiligtum Maltas, Ta-Pinu. Anschließend Fungus Rock. Ein Rundgang auf der Zitadelle in Victoria. Anschl. Xlendi Bay.

4. TAG: Blaue Grotte - Marsaxlokk - Hagar Quim - Ghar Dalam

Fahrt zur Blauen Grotte. Möglichkeit zur Bootsfahrt entlang der eindrucksvollen Steilküste (Anschließend Besuch des Fischerdorfes Marsaxlokk, mit seinen bunt bemalten Fischerbooten.. Danach die Besichtigung von Hagar Qim, ein wichtiges Zeugnis der hoch entwickelten Megalith-Kultur. Fahrt zur über 140 m langen Höhle von Ghar Dalam.

5. TAG: Mdina - Rabat - Dingli Klippen - Mosta

Fahrt nach Mdina der ehemaligen Hauptstadt, Weiterfahrt nach Rabat und Besuch der St. Pauls Katakomben und der Grotte. Foto-Stopp auf den Dingli Klippen – dem höchsten Punkt der Insel, Weiterfahrt nach Mosta und Besuch der Marienkirche, die eine der weltgrößten Riesenkuppeln besitzt

6. TAG: St. Pauls Bay - Mellieha - San Anton

Bootsfahrt mit kurzem Stopp auf der St. Paul's Insel. Weiter nach Mellieha, zur verehrten Marienikone. Am Nachmittag besichtigen wir in Attard die Gärten von San Anton, eine wunderschöne Parkanlage in der offiziellen Residenz des Präsidenten. Anschließend gelangen wir zum Ta-Qali Kunsthandwerkszentrum.

7. TAG: Hafenrundfahrt - „Drei Städte“

Hafenrundfahrt rund um die Häfen Marsamxett und Grand Harbour. Am Nachmittag Fahrt zu den sogenannten „Drei Städten“ Vittoriosa, Senglea und Cospicua, wobei das Hauptaugenmerk auf Vittoriosa liegt. In Birgu (heute Vittoriosa) siedelten sich die Johanniter nach ihrer Ankunft auf Malta 1530 an. Der Orden des Heiligen Johannes verteidigte Birgu während der beiden großen Türken-Belagerungen von 1551- 1565

8. TAG: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Heimflug nach Wien.

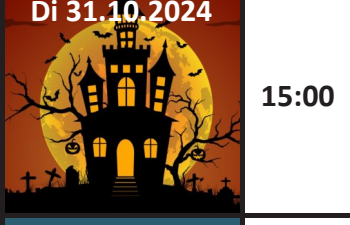
MOSER REISEN
www.moser.at

A - 4010 Linz, Graben 18
Frau Marieluise RYBA
Tel 0664/1033523 E-Mail: marieluise.ryba@hausryba.at

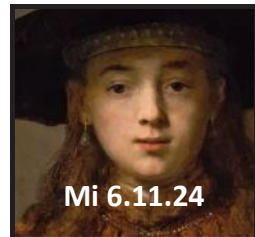
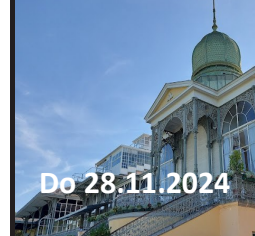
VERANSTALTUNGEN

Unsere Reise nach Portugal ist bereits vorbei und die nächsten Events sind schon vorbereitet. Viele davon haben Tradition und wir wollen auch alle Festtage entsprechend feiern, ob alt oder neu. So werden wir heuer wieder Halloween auf einer Ritterburg, aber diesmal mit einem Ritteressen, verbringen. Auch das Martini-Gansl mit Nostalgieeisenbahnfahrt und Partywagon ist schon Tradition. Ein besonderer Advent in Hadres stimmt uns auf Weihnachten ein und die Weihnachtsfeier mit Punsch und Tombola wird wieder ein Highlight (bitte jetzt schon Geschenke, die man nicht mehr braucht und die anderen Freude machen könnten, vorbereiten). Zum Saisonschluss im neuen Jahr gibts noch die beliebte Unterhaltung im Dinnertheater Stöckl. Dazwischen kommt die Kultur in Wien nicht zu kurz. Wir müssen unseren Lebensabend feiern und haben die Gelegenheit, dies mit Kollegen und Freunden zu tun. Wir lassen uns nicht unterkriegen und ich freue mich auf die gemeinsamen Stunden mit euch.

Eure Marieluise

BITTE BIS 7.10.2024 ANMELDEN!	
 Mo 14.10.2024 15:30 1230 WIEN Maurer Lange Linie 60	Saisonstart mit der HERBSTJAUSE im LINDAUERHOF in der Maurer Lange Gasse 83 (mit der Linie 60) (Totgesagte leben länger!) Sacherwürstel, Heurigenteller oder Schmalzbrot (Gäste auf eigene Rechnung willkommen!) - Für Mitglieder frei!
 Mi 16.10.2024 11:00	AGRANA ZUCKER GmbH Von der Rübe zum Wiener Zucker! Die AGRANA Zucker GmbH, der einzige Zuckerhersteller Österreichs, betreibt die beiden Zuckerfabriken in Tulln und Leopoldsdorf Treffpunkt: 3430 Tulln, Josef Reither Straße 21-23, große Kantine. Bus 444 vom Bahnhof Tulln bis Messe Eintritt: € 5,-
 Di 29.10.2024 14:00	GUGUMUCK - Erlebnis, Führung, Schnecken und Verkostung Treffpunkt: 1100 Wien, Rosiwalgasse 44 Öffentliche Verkehrsanbindung (S60 oder U1, 16A) Einzahlung: IBAN AT27 1200 0007 5320 0419 Kosten: € 24,-/Person
 Di 31.10.2024 15:00	HALLOWEEN auf der Ritterburg ... ? Gruselig euer OUTFIT, Gruselig das Essen!!! – Busfahrt zu einer schaurig schönen Burg (welche?) Treffpunkt: 1150 Wien, Westbahnhof, Felberstraße 1A vor Parkhaus. Einzahlung: IBAN AT27 1200 0007 5320 0419 Pauschalpreis € 67.-
 So 3.11.2023 0-24h	WELTMÄNNERTAG Der Weltmännertag am 3. Nov. wurde von der Universität Wien ins Leben gerufen, um die Männer dieser Welt dazu aufzurufen, sich um ihre Gesundheit und die damit verbundene Vorsorge zu kümmern und nicht nur um die Frauen. An diesem Tag haben wir keine besonderen Termine! Kostenlos!

HERBST 2024

 Mi 6.11.24 10:30	KHM – REMBRANDT-HOOGSTRATEN Farbe und Illusion, KHM zeigt erstmals eigene Rembrandt-Schau. Wir haben eine exklusive Privatführung Treffpunkt: 1010 Wien, Maria Theresien Platz KHM Einzahlung: IBAN AT27 1200 0007 5320 0419 Preis: € 22,-
 Sa 16.11.2024 16:30	MARTINI Ganslexpress mit der Regiobahn Fahrt im Nostalgiezug, Ganslsuppe, Ganslbraten mit Rotkraut und Knödel, 1/8 Jungwein, Rest auf eigene Rechnung Treffpunkt: 1020 Wien, Praterstern Bahnhofshalle Einzahlung: IBAN AT27 1200 0007 5320 0419 Pauschalpreis € 70,-
 Do 28.11.2024 14:00	GALOPPRENNBAHN FREUDENAU Sonderführung der Hoftribünen, eintauchen in die Sportwelt der Belle Époque Incl. kleiner Jause. Treffpunkt: 1020 Wien, Freudenu 65 - U2 Donaumarina oder S80 Praterkai, Bus 77A bis Gärtnerstr., 700m Fußweg oder Taxi Einzahlung: IBAN AT27 1200 0007 5320 0419 Pauschale: € 40,-
 Sa 7.12.2024 12:00	ADVENT in HADRES – 1,5 km lang, eine der längsten Kellergassen, die es in Europa gibt - Adventmarkt in Hadres. Busfahrt, Pulkautaler Advent inkl. Mittagessen, Getränke sind selbst zu bezahlen. Treffpunkt: Wien, Westbahnhof, Busparkplatz Einzahlung: IBAN AT27 1200 0007 5320 0419 Pauschale: € 45,-
 Mo 16.12.2024 15:00	WEIHNACHTSFEIER – Punschempfang Im Schloßbräu Brandauer – Weihnachtstombola, bringt eure geheimen Geschenke mit! Für Mitglieder 2 Getränke frei! Weitere Konsumation auf eigene Rechnung. Treffpunkt: 1130 Wien, Am Platz 5
Mi 15.1.2025 11:00	KUNSTFORUM – GAUGUIN UNEXPECTED Treffpunkt: Bank Austria, 1010 Freyung 8 Preis: € 9,-
 Fr 24.1.2025 17:30	SCHÖNBRUNNER STÖCKL – CIN CI LA Erotische Operettenklänge im Schwanennest, 4-Gang Menü, Getränke <u>nicht inkludiert</u>, geschl. Vorstellung, ermäßigter Parkplatz, Gäste Willkommen. Treffpunkt: 1120 Wien, Schönbrunnerstraße 309 Einzahlung: IBAN AT27 1200 0007 5320 0419 Pauschalpreis € 65,-
 2.- 9.Okt.2025	MALTA - Wiege europäischer Kultur an der Küste Nordafrikas, Weltkulturerbe, Festungen und Historische Tempel, unsere Auslandsreise 2025 (Details auf Seite 15)